



Alarm- und Nachrichtenwesen

Bl Ing. Michael Hauser

- **Umbau Feuerwehralarmzentrale**
- **Alarmierungsordnung Neu**
- **Stufenplan TETRA-Einführung**
- **Anpassung Handy-Tarif für FW-Mitglieder**

- **Beginn Umbauarbeiten Anfang September 2010 während Vollbetrieb der FAZ**
- **Unterbrechungsfreie Übersiedlung aller Anlagen, Leitungen und Systeme in den Seminarraum**
- **Abbau der 2 alten Leittische**
- **Umbau der Räumlichkeiten und Ausstattung mit neuer Infrastruktur**

Feuerwehralarmzentrale



Feuerwehralarmzentrale



- **Übernahme des Feuerwehrnotrufes 122 durch die LSZ am 06. Oktober 2010**

- **Alarmierungen, Ausrück-, Lage- und Einrückmeldungen über die LSZ**
 - Selektivruf x95 auf dem jeweiligen Relaiskanal
 - Funkrufname: LSZ Burgenland

- **Inkrafttreten der neuen DA 2.4.1 Alarmwesen mit 01. Oktober 2010 (versandt mit Rundschreiben)**

- **Ausfallebene**

Übernimmt bei Totalausfall der LSZ sämtliche Aufgaben derselben

- **Rückfallebene**

Übernimmt bei massiven Feuerwehreinsätzen die Notrufnummer 122 und Einsatzabwicklung

- **Fachebene**

Ansprechstelle für alle feuerwehrtechnische und taktische Belange (Gefahrgut-DB, etc.)

Zentrale Service- und Anlaufstelle für alle bgl. Feuerwehren

Betreuung KAT-Lager

Betreuung Internat LFS

Betreuung Haustechnik

Postannahme

Geräteausgabe

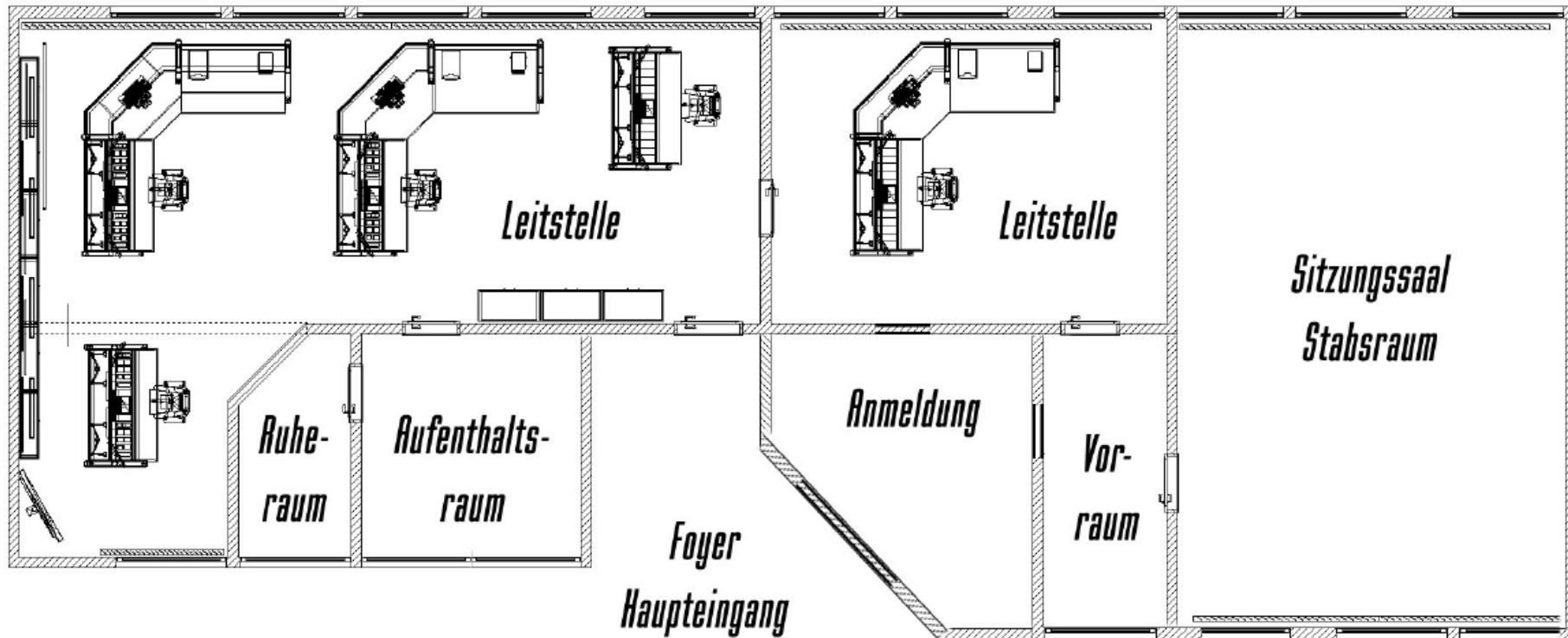
etc

- Neuer Technikraum mit redundanter Anbindung (2xLWL) an LSZ
- 5 vollwertige DISPO-Arbeitsplätze
- 3 Monitore ELS, 1 Monitor für Datenpflege, höhenverstellbar
- Zentrale Bedienung aller Komponenten über graphische Bedienoberfläche
 - 2m – Funk
 - 4m – Funk
 - TETRA – Funk
 - 10 ISDN BA (2x122, 4x144, 2x141, 1x130, 1x140)
 - 1 ISDN QV (zur Anlage der LReg.)
 - 2 ISDN MA (insgesamt 60 Leitungen)
 - Haustechnik, Headset, etc.

Feuerwehralarmzentrale



Feuerwehralarmzentrale



- **Weiterhin rund um die Uhr besetzt**

- **Erreichbarkeiten der FAZ**
 - Selektivruf x94 auf dem jeweiligen Relaiskanal
 - Funkrufname: Florian Burgenland
 - Telefonisch: 02682 / 62 105 – 33 od. 34

- Alarmierung der bgld. Feuerwehren seit 06. Oktober 2010 durch die LSZ Ges.m.b.H.
- Überarbeitung der DA2.4.1 „Alarmwesen“ im Vorfeld abgeschlossen
- Genauere Definition Alarmstufen
- Festlegung einer Mindestausrückordnung
- Flexiblere Alarmierung durch Einsatzleitsystem
Geographisch, Zeitkriterien, etc.

Alarmierungsordnung NEU

Beispiel: Alarmierungsordnung B2

Unterfrauenhaid	TLF 1000	472 / F
Unterfrauenhaid	KLF	472 / F
Neckenmarkt	TLF 2000	449 / F
Neckenmarkt	RLF 2000	449 / F
Lackendorf	KLF	437 / F
Deutschkreutz	RLF 2000	413 / F
Stoob	TLF 2000	468 / F
Raiding	KLF	461 / F
Lackendorf	KLF	437 / F
Horitschon	RLF 2000	424 / F

Alarmierungsordnung NEU

Alarmstufe	Einsatzgrund	zu alarmieren	ausfahren müssen	zu verständigen
B1	Kleinereignis Brandverdacht in Objekten ohne besonderes Risiko Entstehungsbrand, kleiner Flurbrand, kleiner Waldbrand, Holzstoßbrand, Komposthaufenbrand, Mülltonnenbrand, PKW Brand (keine Person im Fahrzeug), Kaminbrand, Automatische Rauchwarnmelder (Homemelder), brennende Person	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 KLF	Polizei AFK ¹⁾ BFKS ¹⁾ BFK ¹⁾
B2	Mittleres Ereignis mit Gefahr in Verzug Brand in Gebäuden auf einen Raum beschränkt (Küchenbrand, Zimmerbrand) Kleinbrand in Objekten wie: Tankstellen, Schulen, Krankenhaus, Altenheim, Beherbergungsbetrieb, Industriebetrieb PKW Brand (Person im Fahrzeug), Brand von Großfahrzeugen (LKW, Mährescher, landw. Maschinen, Autobus) Flurbrand, Waldbrand, Strohtristenbrand	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 TLF 1 (K)LF mit min. 2 ATS-Trupps 1 DL (nur bei Gebäudebrand ab dem 2. OG)	Polizei Rettungsdienst AFK ¹⁾ BFKS ¹⁾ BFK ¹⁾



Mindestausrückordnung für die Erstalarmierung

**In alter DA keine Grundlage für eine telefonische
Verständigung des Kommandanten bei „nicht typischen
FW-Einsätzen“ vorhanden**

Beispiele:

- Überhitzter Heizkessel
- Ältere Dame sperrt sich aus Wohnung
- Wespennest
- etc.

Geschaffen durch Alarmstufe „0“ –
„Ereignis ohne Gefahr in Verzug“

Alarmstufe	Einsatzgrund	zu alarmieren	ausfahren müssen	zu verständigen
B0	Ereignis ohne Gefahr in Verzug Brandverdacht im Freien Gelöschter Brand			zuständige Feuerwehr
B1	Kleinereignis Brandverdacht in Objekten ohne besonderes Risiko Entstehungsbrand, kleiner Flurbrand, kleiner Waldbrand, Holzstoßbrand, Komposthaufenbrand, Mülltonnenbrand, PKW Brand (keine Person im Fahrzeug), Kaminbrand, Automatische Rauchwarnmelder (Homemelder), brennende Person	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 KLF	Polizei AFK ⁽¹⁾ BFKS ⁽¹⁾ BFK ⁽¹⁾
B2	Mittleres Ereignis mit Gefahr in Verzug Brand in Gebäuden auf einen Raum beschränkt (Küchenbrand, Zimmerbrand) Kleinbrand in Objekten wie: Tankstellen, Schulen, Krankenhaus, Altenheim, Beherbergungsbetrieb, Industriebetrieb PKW Brand (Person im Fahrzeug), Brand von Großfahrzeugen (LKW, Mähdrescher, landw. Maschinen, Autobus) Flurbrand, Waldbrand, Strohtristenbrand	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 TLF 1 (K)LF mit min. 2 ATS-Trupps 1 DL (nur bei Gebäudebrand ab dem 2. OG)	Polizei Rettungsdienst AFK ⁽¹⁾ BFKS ⁽¹⁾ BFK ⁽¹⁾
B3	Großereignis Gebäudebrand (Objekte ohne besonderes Risiko) Etagenbrand in Objekten mit besonderem Risiko (Schulen, Krankenhaus, Altersheim, Beherbergungsbetrieb, Industriebetrieb, landw. Betrieb, Viehzucht)	zuständige Feuerwehr	mindestens 2 TLF 2 (K)LF 1 KDOF 1 DL (nur bei Gebäudebrand)	BGM Polizei Rettungsdienst AFK ⁽¹⁾ BFKS ⁽¹⁾ BFK ⁽¹⁾ LFK ⁽¹⁾
B Boot	Bootseinsatz (Schiffbrand, Seehüttenbrand)	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 MZ-Boot	
B BMA	Brandalarm durch Brandmeldeanlage	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 KLF	

Alarmstufe	Einsatzgrund	zu alarmieren	ausfahren müssen	zu verständigen
T0	Ereignis ohne Gefahr in Verzug Fahrzeugbergung ohne VU (z. B. landw. Maschine), Heizkessel überhitzt, Insekteneinsatz (Wespen), Kanalgebrechen, Keller auspumpen, sonstiger Wasserschaden, lose Bauteile, Baum entfernen, Türöffnung, Wasserversorgung, Tierrettung, Suchaktion, Bergung von Toten, Bergung toter Tiere			zuständige Feuerwehr
T1	Kleinereignis Freimachen von Verkehrswegen (Baum auf Straße), Pumparbeiten (Gewitter, Unwetter), Sturm, VU Fahrzeugbergung (einfache Bergung), Person in Eis eingebrochen	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 KLF	Polizei AFK ¹⁾ BFKS ¹⁾ BFK ¹⁾
T2	Mittleres Ereignis mit Gefahr in Verzug VU mit eingeklemmter Person VU Fahrzeugbergung (schwierige Bergung) Absturz Kleinflugzeug, Hubschrauber, Arbeitsunfall mit eingeklemmter/eingeschlossener Person, verschüttete Person, Explosion ohne Brand	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 (K)RF 1 TLF mit min. 1 hydr. Rettungsgerät	Polizei Rettungsdienst AFK ¹⁾ BFKS ¹⁾ BFK ¹⁾
T3	Großereignis VU mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen VU Autobus mit eingeklemmten Personen VU Bahn mit eingeklemmten Personen Hauseinsturz mit eingeschlossenen Personen Flugzeugabsturz	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 (K)RF 1 TLF 1 SRF / Kran 1 KDOF mit min. 2 hydr. Rettungsgerät	BGM Polizei Rettungsdienst AFK ¹⁾ BFKS ¹⁾ BFK ¹⁾ LFK ¹⁾
T Boot	Bootseinsatz (Suchaktion, Bootsbergung)	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 MZ-Boot	

Alarmstufe	Einsatzgrund	zu alarmieren	ausfahren müssen	zu verständigen
G0	Ereignis ohne Gefahr in Verzug Ausfluss geringer Mengen Treibstoff od. Öl (z. B. Moped od. Motorrad umgefallen)			zuständige Feuerwehr
G1	Kleinereignis Lecker Treibstofftank, Ölspur, etc.	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 KLF	Polizei AFK ⁽¹⁾ BFKS ⁽¹⁾ BFK ⁽¹⁾
G2	Mittleres Ereignis mit Gefahr in Verzug Kleine Mengen Schadstoff ausgetreten Größere Mengen Treibstoff od. Öl ausgetreten Tankwagen- od. Kesselwaggonunfall ohne Stoffaustritt	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 (K)RF 1 TLF 1 VF-OEL	Polizei Rettungsdienst Behörde SV-LFKdo AFK ⁽¹⁾ BFKS ⁽¹⁾ BFK ⁽¹⁾
G3	Großereignis Größere Mengen Schadstoff ausgetreten Tankwagen- od. Kesselwaggonunfall mit Stoffaustritt	zuständige Feuerwehr SV-LFKdo	mindestens 1 (K)RF 1 TLF 1 VF-OEL 1 GSF / KSF 1 SRF 1 KDOF	BGM Polizei Rettungsdienst Behörde AFK ⁽¹⁾ BFKS ⁽¹⁾ BFK ⁽¹⁾ LFK ⁽¹⁾
G Boot	Bootseinsatz (Ölspur, ausgelaufener Treibstoff)	zuständige Feuerwehr	mindestens 1 MZ-Boot	

In alter DA keine tageszeitabhängige Alarmierung der Feuerwehren vorgesehen

Beispiel:

In Pendlergemeinde tagsüber mit Sirene,
am Abend und am Wochenende mit Stillem Alarm

Geschaffen durch 4 Zeitkriterien

Wochentags Arbeitszeit

Wochentags Freizeit

Wochenende

Feiertage

(Uhrzeiten frei definierbar)

Alarmierungsordnung NEU

Alarmierungsordnung der Feuerwehr Musterdorf

Tage und Uhrzeiten definieren	Werktags Arbeitszeit	Werktags Freizeit	Wochenende	Feiertags
	<i>Mo – So</i> <i>00 – 24 Uhr</i>	_____	_____	_____
B0 / T0 / G0	<input checked="" type="checkbox"/> Tel. _____	<input checked="" type="checkbox"/> Tel. _____	<input checked="" type="checkbox"/> Tel. _____	<input checked="" type="checkbox"/> Tel. _____
B1	<input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW
T1	<input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW
G1	<input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW
B2	<input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW
T2	<input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW
G2	<input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/> 2. FW
B3 / T3 / G3	<input checked="" type="checkbox"/> F _____	<input checked="" type="checkbox"/> F _____	<input checked="" type="checkbox"/> F _____	<input checked="" type="checkbox"/> F _____
B / T / G Boot	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____
B BMA	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ _____	<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> SA__ <input type="checkbox"/>

Der Orts-(Stadt-)feuerwehrkommandant: _____

DGrd., Unterschrift, Datum



**In alter DA genaue Definition der Alarmierungsart für
Bootseinsätze, Brandmeldeanlage und Sondergeräte nicht
möglich**

Beispiel:

WBK mit SA3

DL mit SA4

etc.

Geschaffen durch

Alarmstufe BMA

Alarmstufe B / T / G – Boot

Formblatt „Sondergeräte“

Alarmierungsordnung NEU

Alarmierungsordnung der FW Musterdorf

SONDERGERÄTE

Wenn FW mit Sondergerät zu einem Einsatz außerhalb des Einsatzbereiches alarmiert wird.

DLK / TMB	<input type="checkbox"/> F	<input checked="" type="checkbox"/> SA <u>3</u>
-----------	----------------------------	---

Wärmebildkamera	<input type="checkbox"/> F	<input checked="" type="checkbox"/> SA <u>4</u>
-----------------	----------------------------	---

SRE / KRAN	<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> SA
------------	----------------------------	-----------------------------

!! Nur von FW mit Sondergerät auszufüllen !!

VF / OEL	<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> SA
----------	----------------------------	-----------------------------

KSF / GSF	<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> SA
-----------	----------------------------	-----------------------------

Schutzanzüge Schutzstufe 2	<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> SA
----------------------------	----------------------------	-----------------------------

Schutzanzüge Schutzstufe 3	<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> SA
----------------------------	----------------------------	-----------------------------

Alarmierungsordnung NEU

SMS - Verständigung der Feuerwehrfunktionäre des
Bezirk Musterbezirk

Funktion	Dgrd, Name	B1	T1	G1	B2	T2	G2	B3	T3	G3
BFKdt	Bezirkskommandant 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BFKdt-Stv.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BFI		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AFKdt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AFKdt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

!! Nur vom BFKDO auszufüllen !!

Der Bezirksfeuerwehrkommandant: _____
DGrd., Unterschrift, Datum

(Stempel)

**Alle Daten und Angaben auf diesen Formblättern
sind Grundlagen für die ERSTALARMIERUNG!**

**Entscheidung über Nachalarmierungen, vor allem
welche Feuerwehren, Einsatzmittel, Fahrzeuge
usw. bleibt unverändert beim EINSATZLEITER!**

Bleiben in neuer DA unverändert:

- **Feuerwehralarmplan**

Feuerwehrfunktionäre

Brandmeldestellen

- **Gemeindealarmplan**

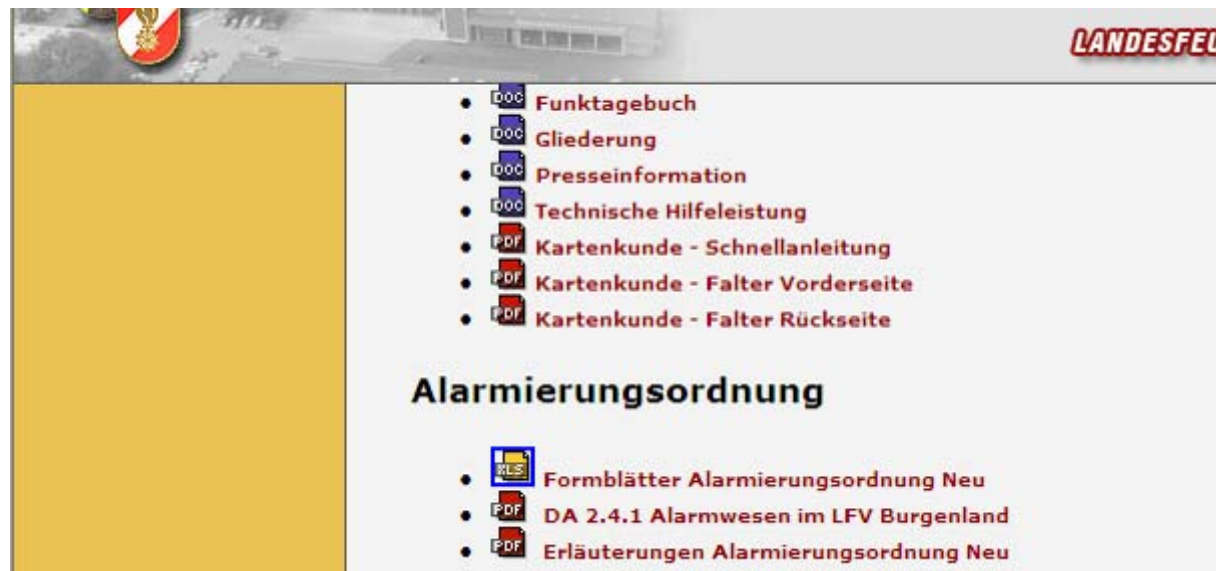
Wichtige Einrichtungen der Gemeinde, des Bezirks, verschiedener Stellen und deren Telefonnummern

Aktualisierung:

Auf vorhandenen Unterlagen der FAZ

Stempel und Unterschrift des OFKdt (bzw. BFKdt)

!! Keine eigenen Dokumente entwerfen !!

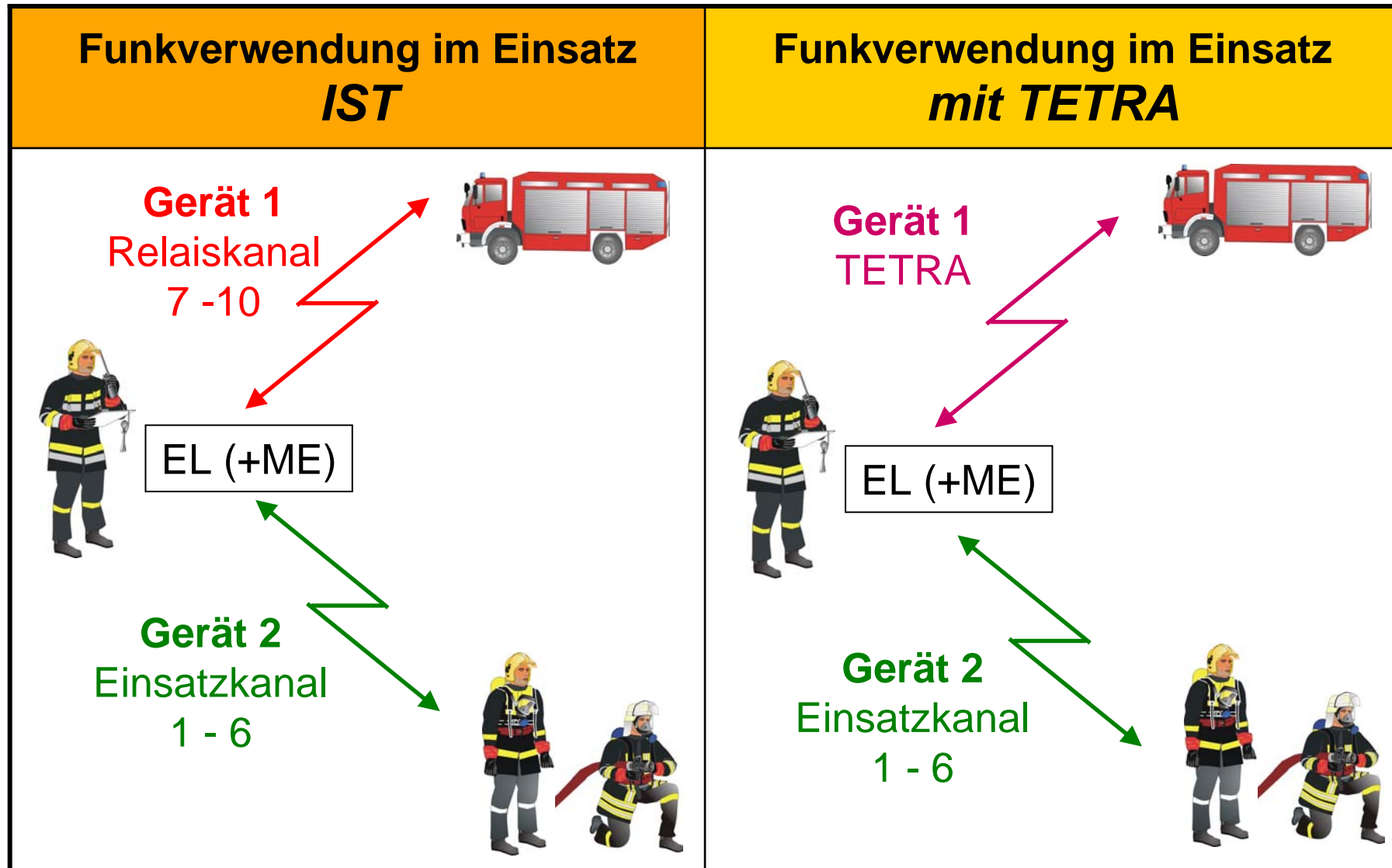


- **Einführung des Digitalfunks (TETRA) für die bgl. Feuerwehren anhand eines Stufenplanes beschlossen**
- **Entsprechende Geldmittel wurden zugesagt**
- **Beginn: 2011**

??Warum Stufenplan??

- **Für Funkverkehr am Einsatzort hat sich 2m-Funk bewährt**
 - Rund 2.500 Funkgeräte und etliches Zubehör (Sprechgarnitur, etc)
- **Qualitätseinbußen im überörtlichen Funkverkehr (Relais)**
- **Netzentscheidung ausstehend, Verhandlungen laufen**
 - TETRA Netz Burgenland
 - BOS Austria des BMI
- **Berücksichtigung des derzeitigen Netzausbaues**

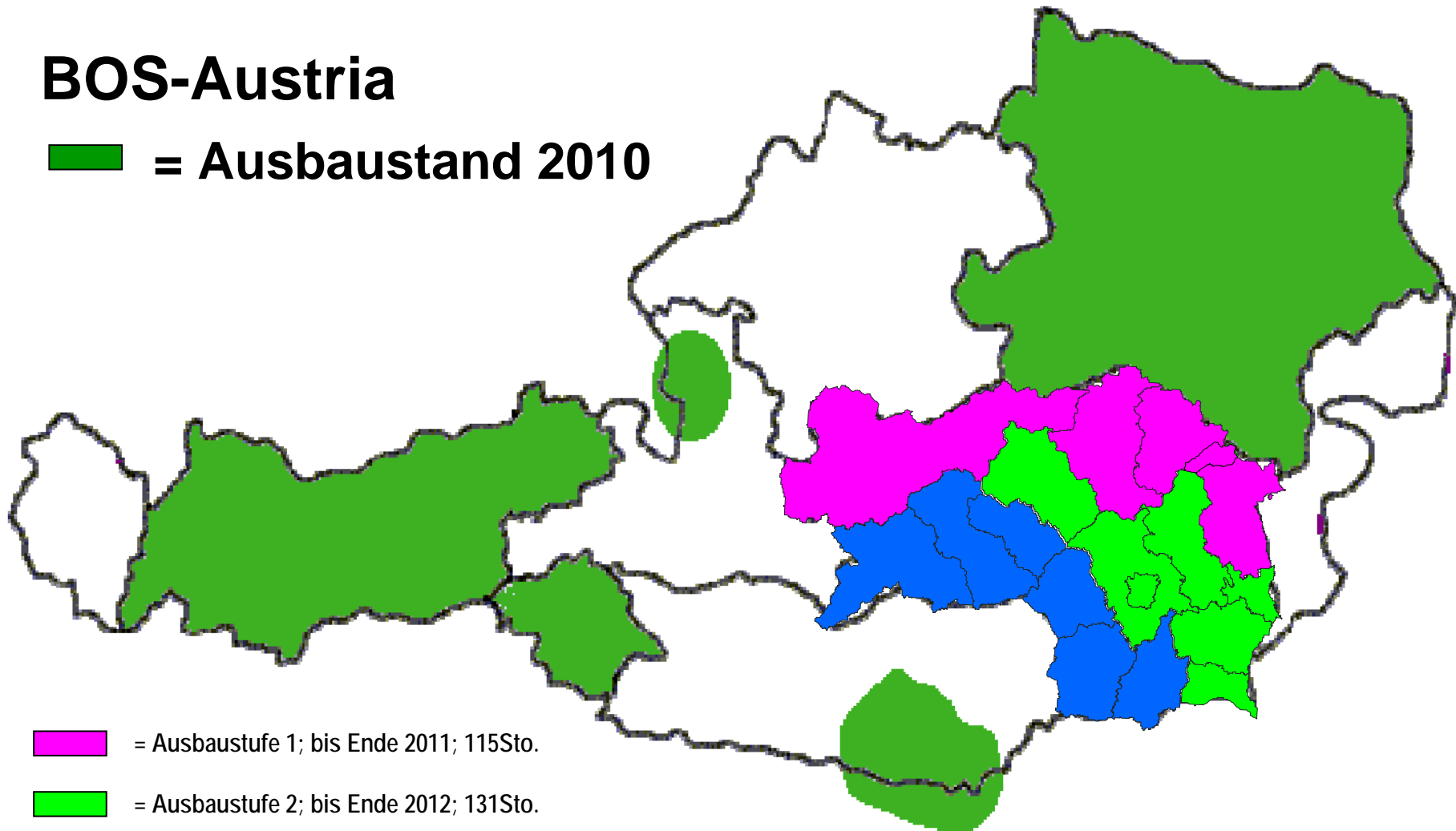
TETRA - Einführung





- **TETRA-Netz Burgenland derzeit 26 Basisstationen**
- **Für Flächendeckung wären lt. Funknetzplanung BOS Austria zusätzlich 40 neue Basisstationen erforderlich**
- **Beide Netze nur bedingt bzw. mit großem organisatorischem Aufwand kompatibel**
- **Nach Vollausbau der Steiermark wäre BGLD eine Insellösung**


BOS-Austria

 = Ausbaustand 2010



 = Ausbaustufe 1; bis Ende 2011; 115Sto.

 = Ausbaustufe 2; bis Ende 2012; 131Sto.

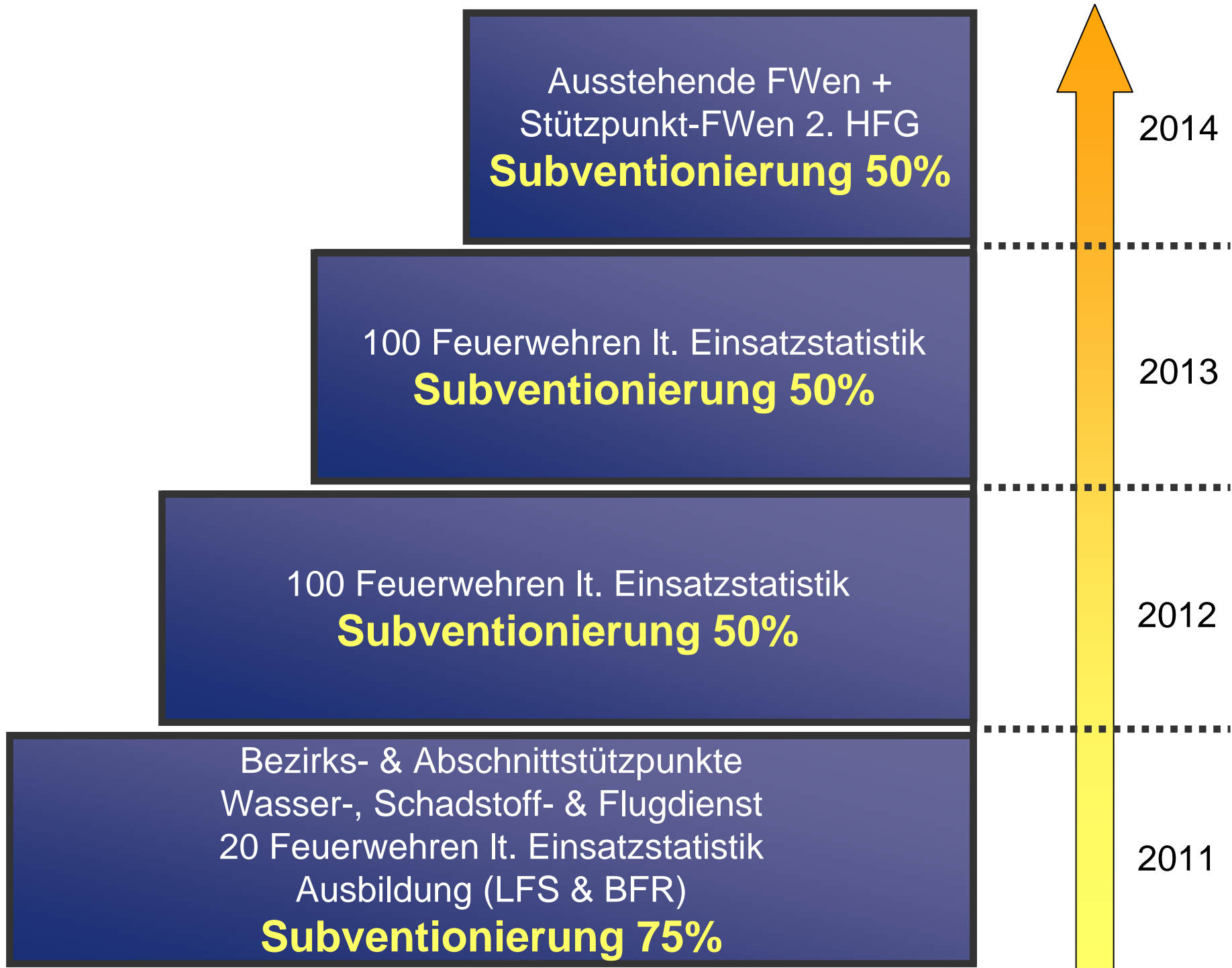
 = Ausbaustufe 3; bis Ende 2013; 118Sto.

Schlussfolgerungen

- Funk am Einsatzort nach wie vor über Analogfunk
- Überörtlicher Funk über TETRA-Funk
- Erstausrüstung mit TETRA-Funkgeräten aus budgetären und organisatorischen Gründen anhand eines Stufenplanes innerhalb von 5 Jahren
- Erstausrüstung nur mit TETRA-Handfunkgeräten (kein Eingriff in Einsatzfahrzeuge erforderlich; Kombiantenne)

Schlussfolgerungen

- TETRA-Funkgeräte müssen Kriterien beider Netze (TETRA Burgenland und BOS Austria) entsprechen
- TETRA-Funkgeräte zentral über den LFV Burgenland beschafft, einheitlich programmiert und ausgegeben, um eine echte Typenreinheit zu wahren
- Rückmeldungen der Feuerwehren an den LFV Burgenland anhand eines Formulars, um Informationen über den Netzausbau, die Praxistauglichkeit der Geräte, usw. zu erhalten und entsprechend reagieren zu können



- **Gilt für alle FW-Mitglieder und Angehörige**
- **Vertragspartner: T-Mobile**
- **Vertriebspartner: MCI Oberwart**
- **Beispiel: Paket um €9,60**
 - 1.500 Freiminuten VPN-intern
 - 1.000 Freiminuten zu T-Mobile
 - 2.000 Freiminuten in alle österr. Fest-&Mobilnetze
 - 100 SMS in alle österr. Netze
 - 100 MB Datenvolumen
- **Alle Infos auf der Homepage des LFV Bgld**



**Danke
für die
Aufmerksamkeit**